

# BIBEL AUSSTELLUNG

*Unsere Bibel  
entdecken.  
Mit allen Sinnen.*



# BIBEL-AUSSTELLUNG

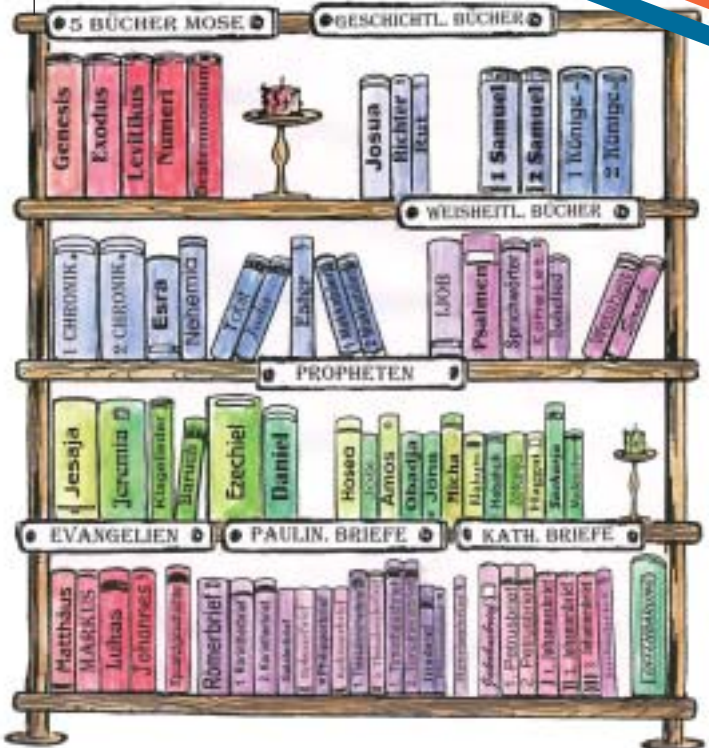


## Viele Bücher - ein Buch

- Die Bibel besteht aus 73 Einzelschriften.
- Die Sammlung der Texte erstreckt sich über viele Jahrhunderte.
- Jeder biblische Text antwortet auf bestimmte geschichtliche Situationen und Herausforderungen des Gottesvolkes.

# TEXTE

Altes Testament



Neues Testament

Die biblischen Texte sind sehr unterschiedlich in Umfang, sprachlicher Form und Inhalt.

## „Heilige“ Schrift

Geschichtliche und persönliche Gotteserfahrungen sind in der Bibel aufgeschrieben.

בְּרֵאשִׁית בְּרָא אֱלֹהִים  
mirhole ɾɔɔd tirlɔzɛiəd  
ttɔΘ ʃurɔz ɾɔɔɾɪnA mA

Ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ

*arche tu euangelii jesu kristu*

Initium evangelii Iesu Christi

Anfang des Evangeliums Jesu Christi

Geschrieben wurde mit  
Feder und Tinte  
auf **Papyrus**  
(pflanzliches Schreibmaterial)  
und später auf **Pergament**  
(Tierhäute).



Ein Berufsschreiber beim Schreiben einer Schriftrolle. Er folgt genauen Vorschriften.

## SPRACHEN



Der „Papyrus 52“ ist die älteste erhaltene Handschrift des Neuen Testaments (um 120 n. Chr.). Er enthält einen Abschnitt aus Joh 18.

### In welcher Sprache?

Bibeltexte wurden ursprünglich in **Hebräisch** und **Griechisch** aufgeschrieben.

### Wann?

Vor allem in Krisenzeiten, in denen befürchtet wurde, dass wichtige Glaubens Traditionen verloren gehen könnten: besonders im **Exil in Babylon** (586 - 538 v. Chr.) und nach dem **Tod der Zeitzeugen Jesu**.



## Die Bibel lesen

Durch das Lesen  
der Bibel  
und das  
Gespräch darüber  
werden  
Gotteserfahrungen  
lebendig.

Sie ermutigen  
die Leserinnen  
und Leser  
ihre eigenen  
Glaubenserfahrungen  
zur Sprache  
zu bringen.

# LESER

... Spannendes und Erbauendes.  
... Unverständliches und  
Widersprüchliches.  
... die Wurzeln unseres Glaubens.

... über Gewalt und Blut in der Bibel.  
Gewalt prägt bis heute das Leben.  
Die Bibel nennt die Realität  
beim Namen.

... in verschiedenen biblischen Figuren,  
in Bartimäus, Zachäus und Elija,  
in Mirjam, Elisabet und Maria.

● entdecken

● entsetzen sich

● finden sich  
wieder

יהוה

Der Gottesname Jahwe in  
hebräischer Schrift: JHWH.

## Jahwe nimmt Beziehung auf



„Ich lege mein  
Gesetz in sie hinein  
und schreibe es  
auf ihr Herz.  
Ich werde ihr  
Gott sein  
und sie werden  
mein Volk sein.“

Jer 31,33

**Jahwe wird dargestellt als einer,  
der sich sein Volk erwählt hat.  
Er hat mit diesem Volk  
einen Bund geschlossen  
und liebt es  
leidenschaftlich.**

**BUND**



Stierbild in Bronze aus dem nörd-  
lichen samaritanischen Bergland  
als Beispiel für den Baalskult.  
12. Jhd.v.Chr.

**„Höre, Israel!  
Jahwe, unser Gott,  
Jahwe ist einzig.“** Dtn 6,4

Darum wird das Aufstellen  
von Götterstatuen und  
die Verehrung des fremden Gottes Baal  
als Untreue des Volkes  
gegen Jahwe angeprangert:

„Du sollst neben mir  
keine anderen Götter haben.“ Ex 20,3



**Gott greift  
helfend ein**

**„Er stürzt die Mächtigen  
vom Thron und erhöht  
die Niedrigen.“** Lk 1,52

## RETTUNG

„Wir schrien zum Herrn, dem Gott unserer Väter,  
und der Herr hörte unser Schreien  
und sah unsere Rechtlosigkeit,  
unsere Arbeitslast und  
unsere Bedrängnis.“

Dtn 26,7

„Seht her,  
nun mache ich etwas Neues.  
Schon kommt es zum Vorschein,  
merkt ihr es nicht?“

Jes 43,19

„Jetzt will ich meine Schafe  
selber suchen und  
mich selber um  
sie kümmern.“

Ez 34,11

## Die Bibel spricht in Bildern!

„Gott schuf also den Menschen als sein Abbild;

als Abbild Gottes schuf er ihn.

Als Mann und Frau schuf er sie.“

Gen 1,27

# BILDER

„Im Schatten deiner Flügel finde ich Zuflucht, bis das Unheil vorübergeht.“

Ps 57,2

„Deshalb wurde ich für sie zu einem Löwen, wie ein Panther lauere ich am Weg.“

Hos 13,7

„Doch meine Burg ist der Herr, mein Gott ist der Fels meiner Zuflucht.“

Ps 94,22

„Ich war da für sie wie die (Eltern), die den Säugling an ihre Wangen heben.“

Hos 11,4

In der Bibel finden wir eine Vielfalt sprachlicher Bilder von Gott - trotz des Bilderverbotes.

Die Bilder gehen auf konkrete Erfahrungen mit Gott zurück.

Gott wird aber nie auf ein bestimmtes Bild festgelegt.

„Ich bin der Herr,  
euer Gott,  
der euch aus  
Ägypten  
herausgeführt hat,  
um euch  
Kanaan zu geben  
und euer Gott  
zu sein.“

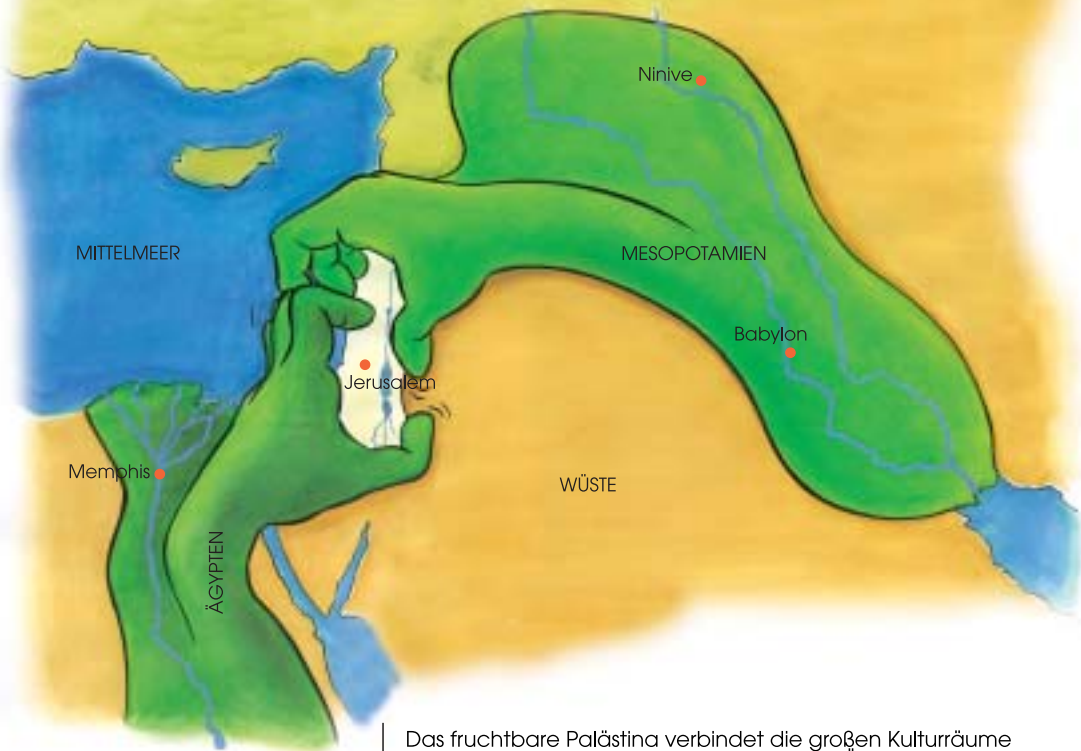
Lev 25,38

## Kleines Volk zwischen großen Reichen

Israels Gotteserfahrung ist Befreiung:

- aus der Zwangsarbeit in Ägypten
- aus dem Einfluss von kanaanäischen Stadtkönigen
- aus dem Exil in Babylon

LAND



Das fruchtbare Palästina verbindet die großen Kulturräume Mesopotamien (Assyrien, Babylonien) und Ägypten. Palästina war immer wieder in Gefahr, zwischen den Großmächten zerrieben zu werden.



# Gott ist mit seinem Volk unterwegs

## WEG

Stämme

1250



### Exodus

Nachkommen Jakobs ziehen aus Ägypten aus.

1000

### Könige



Nach Salomo zerfällt das Reich Davids in das Nordreich Israel und das Südreich Juda.

### Südreich

Das Königreich Juda bleibt nach der Zerstörung des Nordreiches bestehen.

### Babylonisches Exil

Das Exil (586-538) bedroht die Identität des Gottesvolkes.

ASSYRER

722

NEUBABYLONIER

586

PERSER

538

### Tempelgemeinde

Nach der Rückkehr aus dem Exil wird der Tempel neu aufgebaut.

### Widerstand



Die Makkabäer verteidigen den traditionellen Glauben und errichten einen jüdischen Staat.

323

GRIECHEN

64

RÖMER

Zeitenwende

Heiden

Verbinden Sie folgende Personen mit Hilfe der Leuchtlampe mit der jeweiligen Zeit:

ABRAHAM MIRJAM

DAVID MOSE

JEREMIA NEHEMIA

JESUS PAULUS

TEMPELZERSTÖRUNG

70



Viele Juden und auch Nichtjuden (Heiden) werden Christen.

Juden

Christen

## Jesus ist Jude

„Wenn du (*Christ, der du nicht Jude bist*), als Zweig vom wilden Ölbaum eingepropft wurdest und damit Anteil erhieltest an der Kraft seiner Wurzel, so ... sollst du wissen:



Nicht du trägst die Wurzel,  
sondern die Wurzel  
trägt dich.“

Röm 11,17-18

**Jesus denkt,  
betet und lebt jüdisch.**

**Wer das  
Alte Testament liest,  
erforscht die Wurzeln,  
aus denen Jesus lebte  
und seine Kraft  
schöpfte.**

„Die Schriften nicht  
kennen,  
heißt Christus nicht  
kennen.“ Hieronymus

# WURZEL

## Jüdisches Kaddisch-Gebet

Geheiligt werde sein  
machtvoller Name  
in der Welt,  
die er schuf nach seinem Willen.

Sein Reich führe er herbei.  
Er lasse sprießen seine Erlösung:  
in eurem Leben,

in euren Tagen und  
im Leben des ganzen Hauses Israel.

## Vaterunser Mt 6,9-10

Unser Vater im Himmel  
dein  werde

Dein  komme,  
dein  geschehe,

wie im Himmel  
so auf der Erde.



## Paulus aus Tarsus

Paulus ist ein Lehrer aus dem pharisäischen Judentum: Aus einem fanatischen Verfolger der Christen wird ein glühender Verkündiger des neuen christlichen Glaubens. Er gründet christliche Gemeinden.

# AUFBAUEN



Durch Briefe bleibt Paulus mit seinen Gemeinden in Kontakt.

### An die Gemeinde in Korinth 1 Kor 1,23-24

*Wir dagegen verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber*

### An die Gemeinde in Galatien Gal 5,1

*Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft*

### An die Gemeinde in Philippi Phil 4,4-6

*Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern*



## Zeugin der Auferstehung

„Die Zwölf **begleiteten Jesus**, außerdem **einige Frauen**, ... [?], aus der sieben Dämonen ausgefahren waren, Johanna, die Frau des Chuzas, eines Beamten des Herodes, Susanna und viele andere. Sie alle unterstützten Jesus und die Jünger mit dem, was sie besaßen.“ Lk 8,1-3

„Auch einige Frauen sahen von weitem der Kreuzigung zu, darunter [?], Maria, die Mutter von Jakobus dem Kleinen und Joses, sowie Salome.“ Mk 15,40

## Wer ist diese Frau?

In der Frauengruppe rund um Jesus wird sie immer als Erste genannt.

# BEZEUGEN



[?] **verkündet den Aposteln den auferstandenen Herrn.** Sie wird in der nachbiblischen Tradition als „Apostola apostolorum“ (Apostelin der Apostel) bezeichnet.

„Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater ... [?] ging zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie richtete aus, was er ihr gesagt hatte.“ Joh 20,17-18





Zeloten/  
Sikarier



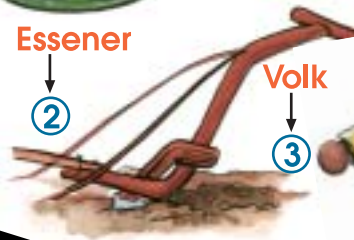
Essener

2



Sadduzäer

4



Volk

3



Pharisäer

5

Verbinden Sie jeweils die einzelnen Gruppen mit Hilfe der Leuchtlampe mit der passenden unten stehenden Beschreibung!

## HEIL ERHOFFEN

- ?** Sie lebten in erträglichen sozialen Verhältnissen. Der Ausfall einer familiären Arbeitskraft oder einer Ernte konnte aber den finanziellen Ruin bedeuten. Dann blieb das Leben als Tagelöhner oder die Selbstverklavung.
- ?** Priesterschaft auf den Tempel in Jerusalem konzentriert wenig Kontakt zur Bevölkerung
- ?** religiöse Laienbewegung  
Reinheitsideal auch im Alltag  
Schriftauslegung  
Beten, Fasten, Almosen geben
- ?** Gottesherrschaft mit Waffengewalt  
Guerilla-Kampf („Terroristen“)  
provokieren den jüdischen Krieg (66 n.Chr.)
- ?** Auszug aus dem Jerusalemer Tempel  
Askese  
rituelle Waschungen  
kein Handel, kein Kriegsdienst



## Vom Tod zum Leben

„Denn vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe:

Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden.

Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf.“

1 Kor 15,3-5

„Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben.

Wenn wir nämlich ihm gleich geworden sind in seinem Tod, dann werden wir mit ihm auch in seiner Auferstehung vereinigt sein ...

Stellt euch Gott zur Verfügung als Menschen, die vom Tod zum Leben gekommen sind ...“

Röm 6,4-5.13

## AUFERSTEHEN



## Brotbrechen

Im gemeinsamen Mahl verkünden die christlichen Gemeinden Tod und Auferstehung Jesu und feiern das Leben.

„Tag für Tag verharteten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Einfalt des Herzens.“ ApG 2,46

## Frauen - geschützt, aber eingeschränkt

In der Bibel spiegeln sich die Strukturen einer vaterrechtlichen (patriarchalen) Gesellschaft wider. Die Großfamilie wird durch den Vater nach außen vertreten. Frauen und Männer haben ihre Arbeitsbereiche.

Das Tagewerk einer „Zeltfrau“ beginnt mit dem Brotbacken und der Zubereitung von frischem Ziegenkäse.



## AUFBRECHEN

### Prophetinnen und Richterinnen



In der Anfangszeit des Christentums haben Frauen eine zentrale Rolle in der Versammlung und Unterstützung der Gemeinden sowie in der Verkündigung.

Röm 16

In der Zeit der gesellschaftlichen Anerkennung des Christentums setzt sich die patriarchale Gesellschaftsstruktur wieder durch - die Frauen werden zurückgedrängt. 1 Tim 2

Im Alten Testament finden wir die Richterin Debora Ri 4-5 und auch Prophetinnen wie Hulda, 2 Kön 22 Mirjam, die Schwester des Mose und Aaron, ist als Prophetin bekannt. Ex 15,20

# Palästina zur Zeit Jesu

Ein fernes Land  
in einer früheren Zeit.

**HL.LAND**

Damaskus

Cäsarea  
Philippi

Kafarnaum

Magdala

Kana

Nazaret

Cäsarea

Jesreel Ebene

See  
Gennesaret

Gadara

Gerasa

Sichem

Joppe

Jericho

Jordan

Jerusalem

Qumran

Bethlehem

Totes Meer

En-Gedi

Wüste Juda

Heimatort  
Jesu.

Jesus wird von  
Johannes dem Täufer  
getauft.

Jesus beruft  
seine  
ersten Jünger.

Jesus fragt:  
„Für wen  
halten mich  
die Menschen?“

Bartimäus sitzt  
am Tor  
der Palmenstadt.

Jesus stößt  
die Tische  
der Geldwechsler um.

Bekehrung  
des Paulus.

Verbinden Sie jeweils die  
einzelnen Ereignisse  
mit Hilfe der Leuchtlampe  
mit dem passenden Ort!

# Das Reich Gottes



beginnt klein



durchwirkt alles

„Die Zeit ist erfüllt.  
Das Reich Gottes ist nahe.“

Mk 1,15



beschenkt reich



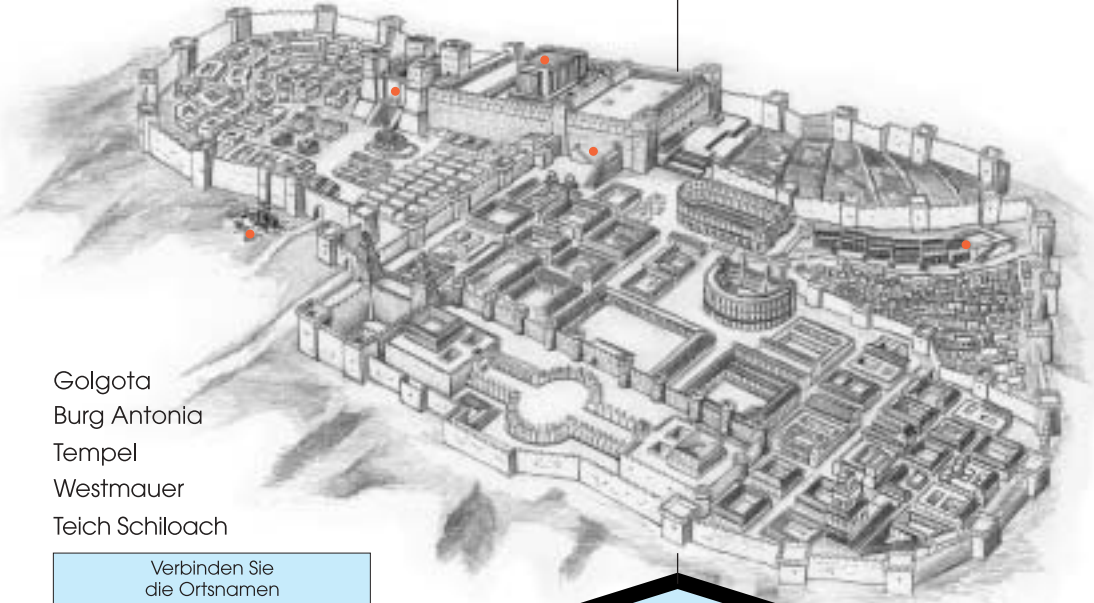
befreit von drückender Last

## BOTSCHAFT

### Botschaft vom Land

Jesus wirkt in den Ortschaften Galiläas, rund um den See Gennesaret.  
Die Bilder für seine Botschaft vom Reich Gottes kommen aus seiner Lebenswelt: aus der Welt von Fischern, Bauern, Handwerkern, Frauen. Er selbst hat das Bauhandwerk erlernt.

# Jerusalem zur Zeit Jesu



Golgota  
Burg Antonia  
Tempel  
Westmauer  
Teich Schiloach

Verbinden Sie  
die Ortsnamen  
mittels Schnur mit dem  
dazugehörigen roten Punkt.

## HL.STADT



In der Offenbarung  
des Johannes  
ist das himmlische  
Jerusalem eine  
Verheißung des Heils.

Gott wird in Ihrer  
Mitte wohnen  
und alle Tränen  
von ihren Augen  
abwischen.

Offb 21,2-4

## Hoffnungsbild

**Jerusalem ist  
in der Bibel auch ein  
Symbol endzeitlicher  
Hoffnung.**

„Viele Nationen  
machen sich auf  
den Weg.  
Sie sagen: Kommt,  
wir ziehen hinauf zum  
Berg des Herrn.“ Jes 2,3

Jerusalem ist  
für Juden, Christen  
und Muslime von  
zentraler Bedeutung.





## Raum schaffen

**für mich,**  
damit ich zur Ruhe komme.

**für Gott,**  
damit ich seinen Anruf an mich wahrnehme.  
Ein ruhiger Ort, eine Kerze und ein Gebet zur Einstimmung können dafür eine Hilfe sein.

# ANKOMMEN

Herr, öffne  
meine Ohren,  
damit ich dein  
Wort vernehme.

Herr, öffne  
mein Herz,  
damit ich Raum  
habe für dich.

Herr, öffne  
meine Hände,  
damit ich die Fülle  
des Lebens fasse.

Herr, öffne  
meine Lippen  
damit ich dein  
Wort verkünde.





## Der Glaube kommt vom Hören



**Unsere Gottesdienste enthalten eine Fülle von Bibeltexten.**

Im Evangelium, in den Lesungen und in vielen Bibelversen kirchlicher Lieder und Gebete begegnet uns die Heilige Schrift.

„Der Zugang zur Heiligen Schrift muss für die an Christus Glaubenden weit offen stehen.“  
2. Vatikanisches Konzil

# HÖREN

## Ich Gemeinschaft

Im regelmäßigen Lesen der Heiligen Schrift werden mir biblische Texte vertraut.

Ich kann bei dem verweilen, was mich bewegt, unruhig macht, tröstet oder stärkt.

Jede und jeder hört die Bibeltexte auf dem Hintergrund der eigenen Lebenserfahrung.

Das Zuhören und Weitererzählen der wichtig gewordenen Botschaften bereichert und macht offen für Neues.

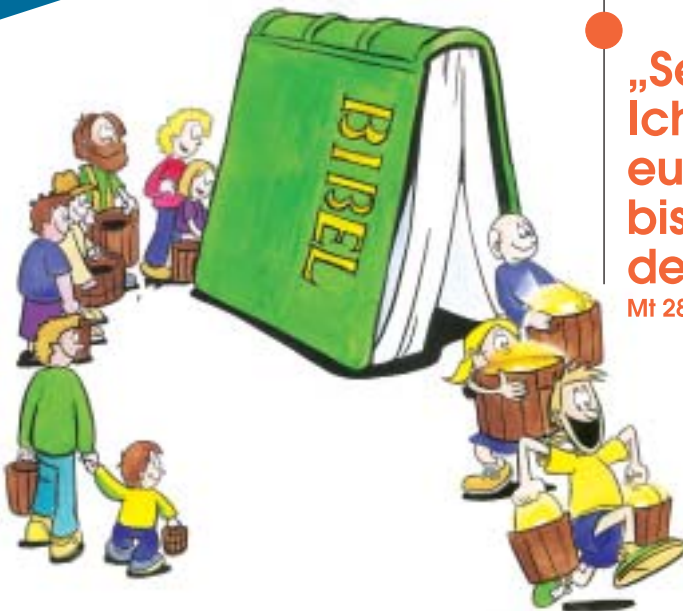
## Gottes Wort zieht Kreise

„Die meisten Menschen haben Schwierigkeiten mit den Bibelstellen, die sie nicht verstehen. Ich für meinen Teil muss zugeben, dass mich gerade jene Bibelstellen beunruhigen, die ich verstehe.“

Mark Twain



## WEITERGEHEN



„Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

Mt 28,20

Wer sich auf biblische Texte einlässt,  
kann erfahren,  
wie reich er beschenkt wird.

# Linzer Bibelsaat

Für Bibelinteressierte, Bibelverantwortliche und Bibelführer erstellen wir fünfmal jährlich eine kostenlose Bibelzeitung (einmal im Jahr wird um einen Druckkostenbeitrag gebeten).



Die *Linzer Bibelsaat* gibt Anregungen zur praktischen Bibelarbeit und will einen Kontakt zu den einzelnen BibelleserInnen bzw. Bibelgruppen ermöglichen:

- **aktuelle Informationen**
- **Hilfen fürs Bibellesen**
- **Gebete**
- **neuere Literatur**
- **Rätsel und Witze**
- **jüdische Hintergründe**
- **biblische Predigten**
- **Anregungen zur Bibelarbeit**
- **Hinweise auf Veranstaltungen**
- **und vieles mehr ...**

Bitte hier abtrennen und entweder per Fax (0732/7610-3239) oder Post an angegebene Adresse senden!

## Bestell-Liste

**DIE BIBEL ENTDECKEN. MIT ALLEN SINNEN**  
**Begleitmaterialien zur Bibelausstellung**

Leihgebühr für die Bibelausstellung (im Oberstreich)  
 für pfarrliche KBW's (Diözese Linz) € 400,-  
 Verleihdauer 2 Wochen (3 Wochenenden) € 300,-

ARTIKEL	Preis in Euro	BESTELLMENGE
Ausstellungssteife als A3-Kalender* (Erwachsene)	15,00	
Ausstellungssteife als A4-Bücher (Kinder)	7,50	
Vordruck Plakate (A3) zur Bibelausstellung	0,20	
Fluorzettel Vordruck	0,20	
CD Bibelspiele	10,00	
Schulranzen für CD Bibelspiele	30,00	
Puzzles mit Motiven aus Israel	10,00	
<i>(1/4 Motive: Jerusalem, Nazaret, Betlehem, See Genezareth, Gerasa, Heilige Pflanzensammlung, Gerasa, Heilige Schöpfel, Talmud, Korinth, Hebräer, Habs, Felsenbau, Orte am See Genezareth)</i>		
Karenzspiel Quartet mit Motiven der Kindertafeln	6,00	
Karenzspiel Gewinnzettel mit Motiven der Kindertafeln	8,00	
Maske von Ziegenbock (Lehrfilm)	10,00	
Maske von Ziegenbock (Lehrfilm)	13,00	
Bibelspiesticker EZ1 (12 Sticker auf Bogen)	0,70	
Dreiecksspiel	6,00	
Hotzpyramide	30,00	
Overheadfolien der Tafeln (Erwachsene)	25,00	
Mousspad	6,00	
Begleitf. für Erwachsene (Ausstellungsführer)	2,50	
Kinderbegleitf. groß	1,00	
Kinderbegleitf. mittel	0,50	
Kinderbegleitf. klein	0,30	

- Ich bestelle kostenlos die LINZER BIBELSAAT.  
 Ich bitte um Information über die LINZER PERKURSE.

Absender:

.....  
 .....  
 .....

Bestelladresse:



Postfach 284  
 A-4021 Linz

☎ 0732/7610-3231  
 Fax: 0732/7610-3239  
 e-mail: bibelwerk@dioceselinz.at

# Linzer Fernkurse

Jeden Herbst startet bei den LINZER FERNKURSEN ein neues Kursjahr. Bei uns finden Sie:

- eine ungezwungene Art der Bildung
- eine große Auswahl an Kursen
- gut verständliche Unterlagen

Unsere TeilnehmerInnen beschäftigen sich mit den Unterlagen ohne Leistungsdruck und teilen sich den Kurs frei ein.

## Eine Teilnehmerin schrieb uns folgende Zeilen:

*„Ich möchte mich für die gute Betreuung und die damit verbundene Arbeit sehr herzlich bedanken. Es hat mir gut getan, Glaubensinhalte aufzufrischen und auch dazulernen. Die Unterlagen sind verständlich und sie streichen das Wesentliche heraus. Für Suchende eine wahre Quelle! Vieles im Glauben und beim Lesen der Bibel ist ‚leichter‘ und zugleich tiefer geworden!“*

Unsere TeilnehmerInnen sind Frauen und Männer, Jung und Alt, Ordensangehörige und Laien, Menschen mit verschiedenster Schulbildung. Durch die gute Verständlichkeit der Unterlagen und die Möglichkeit, sich mit Fragen an uns zu wenden, ist jede/r im Stande an den Kursen teilzunehmen. So können die Kurse für die persönliche Beschäftigung mit der Bibel und für das Glaubensleben fruchtbar werden.

## Kursangebot:

**Biblische Kurse (AT/NT, Bibelleseplan, Stolpersteine in der Bibel), Glaubenskurs, Christ in der Welt, Sekteninformationskurs, Apokalyptik, Frauen (neu!)**

**Kurskosten:** 35,--

Die Anmeldung erfolgt jeweils für einen Kurs (ein Jahr). Die Kurskosten sind sehr niedrig und enthalten die schriftlichen Unterlagen, Porto, Durchsicht Ihrer Fragebögen und die Teilnahme an zwei Treffen mit inhaltlichem Angebot.

☎ 0732/7610-3231

Fax: 0732/7610-3239

e-mail: [bibelwerk@dioezese-linz.at](mailto:bibelwerk@dioezese-linz.at)

